



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM SECCOPOR[®]-FINO

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Spezialputz mit besonders gutem Feuchtetransport und hervorragender Feuchteregulierung.

Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1. Werk trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis mit mineralischen Zuschlägen und speziellen porenbildenden Zusätzen. Entspricht der Mörtelkategorie CS II (Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550).

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Seccopor-Fino dient als Deckputz in Kombination mit Seccopor-Grosso

- zur Instandsetzung und schnellen Austrocknung feuchtebelasteter Wände. Besonders geeignet in feuchten Kellerräumen, nach Hochwasserschäden, in historischen Gebäuden, Altbauten etc.
- zur Feuchteregulierung in Feuchträumen zur Vorbeugung gegen Schimmelpilzbefall.
- KEIM Seccopor-Fino kann auch im Außenbereich eingesetzt werden, hierbei ist die Ausbildung des Sockels wie in der Informationsbroschüre „KEIM Seccopor“ dargestellt einzuhalten. KEIM Seccopor-Fino ist für den Sockelbereich nicht geeignet.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- einzigartiges Austrocknungsverhalten aufgrund spezifischer Porengeometrie und extrem hoher Diffusionsfähigkeit
- bei Salzbelastung in Kombination mit hoher Feuchtigkeit ist ein Salztransport an die Baustoffoberfläche möglich; dadurch resultiert unter Umständen eine eingeschränkte Überstreichbarkeit (Voruntersuchung und Salzanalyse empfohlen)
- uneingeschränkt hoher kapillarer Wassertransport (nicht hydrophobiert)
- maschinengängig
- Korngröße: bis 0,6 mm
- Frischmörtelrohddichte: ca. 1,6 kg/dm³
- Frischmörtel-Luftporengehalt: > 20 %
- Festmörtelrohddichte: ca. 1,3 kg/dm³
- Porosität Festmörtel: ≥ 40 %

Farbe:

Naturweiß

Materialkenndaten nach DIN EN 998-1:

- Druckfestigkeit nach 28 Tagen: Kategorie CS II (1,5–5,0 N/mm²)
- Wasserdampfdurchlässigkeit μ : ≤ 11
- Brandverhalten: Klasse A1
- Kapillare Wasseraufnahme: W0
- Haftzugfestigkeit: ≥ 0,08 N/mm² bei Bruchbild A, B oder C

Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry}}$: ≤ 0,39 W/(mK) für P = 50%
≤ 0,43 W/(mK) für P = 90%
(Tabellenwerte nach EN 1745)

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung:

Untergrund muss tragfähig und sauber sein. Unterputz grundsätzlich aufrauen. Trockene und saugende Untergründe vornässen.

Verarbeitung:

Sackinhalt in 5,5 - 6,5 l Wasser geben und mit geeignetem Mischwerkzeug ca. 1 - 2 Minuten mischen. Keine Fremdzusätze beimengen.

Verarbeitungszeit: sofort nach Anmischen, innerhalb von 30 Minuten verarbeiten. Bereits angesteiftes Material nicht mehr neu aufmischen.

(Seccopor-Fino kann auch mit handelsüblichen Putzmaschinen verarbeitet werden)

Putzaufbau:

Der Unterputz wird mit KEIM Seccopor-Grosso ausgeführt. Nach erfolgtem Aufrauen kann am nächsten Tag bereits KEIM Seccopor-Fino aufgebracht und strukturiert, gefilzt oder eingewaschen werden.

Mindestschichtdicke Seccopor-Fino:

Bei einem Folgeanstrich mit KEIM Purkristal ist in jedem Fall eine Mindestschichtdicke von 5 mm erforderlich, eine Putzstärke je Lage von 7 mm darf nicht überschritten werden.

Verarbeitungstemperatur:

Nicht verarbeiten bei hohen Lufttemperaturen, starkem Luftzug oder bei Temperaturen unter + 5 °C (Luft und Wand).



Hinweis:

Aufgrund der Trocknungsfunktion des Putzes kann es bei Salzbelastung des Untergrundes an der Putzoberfläche zu Salzausblühungen kommen. Diese können bei Bedarf abgekehrt werden.

Farbanstrich:

Starke Sinterschichten sollten mit geeigneten Methoden entfernt werden.

Ein Anstrich ist nur auf salzfreien und ausgehärteten Oberflächen sicher möglich. Mindeststandzeit bis zum Anstrich 14 Tage.

Für den Innenbereich wird als Anstrich KEIM Ecosil-ME oder KEIM Biosil empfohlen.

Für den Außenbereich sind KEIM Unikristalat, KEIM Purkristalat und KEIM Granital geeignet.

Verbrauch:

Ca. 1,4 kg/m² und mm Putzdicke. Bei 5 mm Putzdicke reicht 1 Sack (25 kg) für ca. 3,5 m² Fläche.

5. LIEFERFORM

25 kg Säcke (Palette = 36 x 25 kg = 900 kg)

6. LAGERUNG

Bei trockener Lagerung (Holzrost) 12 Monate lagerfähig.

7. ENTSORGUNG

EG-Abfallschlüssel Nr. 17 01 01.

Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Restmengen mit Wasser erhärten lassen und auf der Bauschuttdeponie entsorgen. Leere Säcke sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

8. SICHERHEITSHINWEISE

Giscode: ZP1

Das mineralische Bindemittel wirkt alkalisch. Nicht zu behandelnde Flächen durch Abdecken schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen. Augen und Haut vor Spritzern schützen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

